

Offener Brief

An die Mütter, Ehefrauen, Schwestern und Töchter der Mächtigen in den Armeen der Muslime

(Übersetzung)

Dies ist eine Botschaft von den betrübten Frauen der islamischen Umma, an euch, die Mütter, Ehefrauen, Töchter und Schwestern der Offiziere und Soldaten in den Armeen der Muslime. Denn alle Hoffnung, den brutalen Völkermord in Gaza zu stoppen und das gesegnete Land Palästina zu befreien, ruht auf Allah und dann auf ihnen.

Wir wenden uns mit diesem offenen Brief an euch, weil ihr direkten Einfluss und Kontakt zu euren Söhnen, Ehemännern und Brüdern habt, welche Offiziere und Soldaten in den Armeen der Muslime sind. Wir wenden uns an euch in der Hoffnung, dass unsere Worte eure Ohren erreichen und eure Herzen berühren, und dass ihr diese an eure Lieben weitergeben und sie ermutigen werdet, ihre Brüder und Schwestern in Gaza und ganz Palästina zu unterstützen.

Diese Botschaft ist an euch gerichtet, da ihr die Rolle innehabt, diese Männer dazu anzuspornen, ihrer Pflicht als Beschützer und Verteidiger dieser Umma gegen jegliche Bedrohung ihrer Sicherheit und ihres Lebens nachzukommen.

Wir wenden uns an euch, damit ihr euch der großen Verantwortung bewusstwerdet, die Allah euch als ihre Mütter, Ehefrauen und Schwestern aufgetragen hat, und damit ihr sie dazu ermutigt, den unterdrückten Söhnen dieser Umma in jedem Teil der Welt zu Hilfe zu eilen. Unterstützt sie und steht ihnen bei, damit sie zu Helden werden können, die bereitwillig ihren Din verteidigen und die Raya (das Banner) gegen seine Tyrannen und Feinde zu erheben.

Wir appellieren an euren Iman, eure Liebe zu eurem Din und eurer Umma, da wir davon überzeugt sind, dass euch diese Situation schmerzt, und dass die Massaker und Völkermorde an euren Brüdern und Schwestern euch das Herz brechen. Darauf aufbauend bitten wir euch, eure Söhne, Väter und Brüder dazu zu drängen, ihre rechtmäßige Rolle anzunehmen und ihrer Verpflichtung nachzukommen, die Länder, Heiligtümer und heiligen Stätten der Muslime zu verteidigen und das Blut und die Ehre der Muslime zu schützen.

Wir haben keinen Zweifel daran, dass ihr Tränen vergießt über die Szenen der Hilferufe der Frauen und der Schreie der Kinder. Ihr seid gewiss verärgert über die Ungerechtigkeit der jüdischen Entität und ihrer Komplizen und Verbündeten von Ungläubigen, die einzig deswegen einen Groll gegen die Menschen in Gaza und Palästina hegen, weil diese erklärt haben, dass ihr Iman einzig an Allah ist. Wir wissen, ihr seid entsetzt und frustriert über das, was euren Schwestern widerfährt, und dass ihr euch wünscht, ihnen zu Hilfe zu eilen, und sie zu beschützen, und das Unheil ihrer Feinde von ihnen abzuwenden. Möglicherweise fühlt ihr euch machtlos, da die Macht dazu in den Händen eurer Söhne, Väter und Brüder liegt. Doch auch ihr habt die Macht euren Schwestern zu helfen. Nämlich, indem ihr die Mächtigen unter euren Verwandten dazu auffordert, ihre Kasernen zu verlassen und ihre wahre Rolle anzunehmen.

Liebe, noble Schwestern!

Wir wenden uns mit dieser Botschaft an euch aus der Perspektive der islamischen Überzeugung, die wir, ihr und eure Verwandten in den Armeen der Muslime teilen. Es ist diese Überzeugung, die die Gläubigen zu Brüdern macht und jeden Muslim dazu verpflichtet, seine Geschwister im Din zu unterstützen. Allah der Allmächtige sagt: ﴿قَاتِلُوهُمْ يُعَذِّبُهُمُ اللَّهُ بِأَيْدِيكُمْ وَيُخْزِهِمْ وَيَنْصَرِّكُمْ عَلَيْهِمْ وَيَشْفِ صُدُورَ قَوْمٍ مُّؤْمِنِينَ﴾ „Kämpft gegen sie! Allah wird sie durch eure Hände strafen, sie in Schande stürzen, euch zum Sieg über sie verhelfen und die Herzen der Gläubigen damit besänftigen.“ [Sura At-Tawba:14]

Wie kann es sein, dass diejenigen, die Waffen tragen und in deren Gebrauch geschult sind, nicht auf den Ruf Allahs und Seines Gesandten reagieren?! Dies ist eine Pflicht, die Allah ihnen aufgetragen hat. Wenn eure Söhne, Väter, Ehemänner und Brüder nicht für Zeiten wie diese in die Armee eingetreten sind und die Waffen aufgenommen haben, auf welche Zeiten haben sie sich dann vorbereitet? Und wenn nicht diese Szenen und Massaker es sind, die das Gefühl von Ehre und Eifer in ihnen wecken, welche Szenen sollen das sein?

Diese Aqida (Überzeugung) gebietet Loyalität gegenüber Allah (st) und Seinen gläubigen Dienern und verpflichtet gleichzeitig zur Lossagung von den Ungläubigen und ihrer Verbündeten. Wir flehen euch bei Allah (swt) an, kommt eurer Pflicht nach und packt eure Verwandten in den Armeen am Kragen, damit sie Allah gehorchen, zu ihrem Glauben und zu ihrer Umma stehen und sich von den verräterischen Herrschern lossagen. Sie müssen sich Befehlen widersetzen, die sie bisher davon abhielten, ihren unterdrückten Brüdern in Gaza und anderswo zu helfen. Sie müssen sich Befehlen widersetzen, die sie dazu zwingen, ihre Waffen, wie im Sudan, gegen ihr eigenes Volk einzusetzen, oder, die sie, wie von Erdogan in Libyen oder den Vereinigten Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien im Jemen gegeben, dazu zwingen in Stellvertreterkriegen für deren Kolonialherren außerhalb ihrer eigenen Länder zu kämpfen.

Erinnert sie daran, dass es im Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer keinen Gehorsam den Erschaffenen gegenüber gibt, und dass diese Herrscher sie am Tag des Jüngsten Gerichts verleugnen und ihnen in keiner Weise von Nutzen sein werden. **إِذْ تَبَرَأَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا مِنَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا وَرَأَوْا الْعَذَابَ وَتَقَطَّعَتْ بِهِمُ الْأَسْبَابُ * وَقَالَ الَّذِينَ** **»Wenn die (ungläubigen) Anführer beim Anblick der Strafe die (ungläubigen) Mitläufer verleugnen, werden die Stricke zwischen ihnen gerissen sein. Die Mitläufer werden sagen: »Wenn wir zurückkehren könnten, würden wir uns von ihnen lossagen, wie sie sich von uns losgesagt haben.« So wird Allah ihnen ihre (damaligen) Taten als gramvolle Reue erscheinen lassen, und sie werden dem Feuer nicht entrinnen können.« [Sura Al-Bakara: 166 - 167]**

O Mütter, Ehefrauen, Töchter und Schwestern der Soldaten und Offiziere in den Armeen der Muslime! Wir wissen, dass jede von euch Angst um ihre Lieben hat, dass ihr euch davor fürchtet, dass ihnen Schaden oder Unglück widerfahren könnte, und dass ihr euch nur das Beste für sie wünscht. So nehmt sie bei der Hand und warnt sie, dass, wenn sie die Frauen, Kinder, Alten und Männer in Gaza und im gesegneten Land Palästina weiterhin im Stich lassen, Allahs Strafe über sie einbrechen und sie in dieser Welt und im Jenseits Schande erleiden werden. Der Gesandte Allahs (saw) sagte: **»مَا مِنْ أَمْرٍ يَخْذُلُ أَمْرًا مُسْلِمًا فِي مَوْضِعٍ تُنْتَهَكُ فِيهِ حُرْمَتُهُ، وَيُنْتَقَصُ فِيهِ مِنْ عَرْضِهِ، إِلَّا خَذَلَهُ اللَّهُ فِي مَوْطِنٍ يُحِبُّ فِيهِ نَصْرَتَهُ. وَمَا مِنْ أَمْرٍ يَنْصُرُ مُسْلِمًا فِي مَوْضِعٍ يَنْتَقِصُ فِيهِ مِنْ عَرْضِهِ، وَيُنْتَهَكُ فِيهِ حُرْمَتُهُ، وَيُنْتَقَصُ فِيهِ مِنْ عَرْضِهِ، إِلَّا خَذَلَهُ اللَّهُ فِي مَوْطِنٍ يُحِبُّ فِيهِ نَصْرَتَهُ.»** **»Kein Mensch lässt einen Muslim in einer Situation im Stich, in der seine Ehre verletzt und sein Ansehen herabgesetzt wird, ohne dass Allah ihn in einer Situation, in der er Seine Hilfe wünscht, im Stich lässt. Und kein Mensch hilft einem Muslim in einer Situation, in der sein Ansehen herabgesetzt und seine Ehre verletzt wird, ohne dass Allah ihm in einer Situation, in der er Seine Hilfe wünscht, hilft.«** (Tradiert bei Ahmad und Abu Dawud)

Liebe Schwestern!

Nehmt eure Verwandten in den Armeen bei der Hand, auf dass sie ihre Namen in die Ehrenurkunden dieser Welt und des Jenseits eintragen können. Macht, dass ihre Namen neben denen von Sa'd ibn Mu'adh und Usayd ibn Hudayr stehen, die den Gesandten Allahs und dessen Dawa unterstützten und so zur Gründung des Islamischen Staates beitrugen.

Macht, dass sie die Ansar dieser Ära werden und ihre Namen in den Reihen der großen Führer wie Al-Mu'tasim, Muhammad bin Qasim und jener verzeichnet werden, die auf die Rufe und Bitten der Unterdrückten reagierten. Macht, dass ihre Namen neben den Namen derer wie Umar bin Al-Khattab und Salahuddin als Befreier der Al-Aqsa Moschee, der Stätte der Nachtreise unseres Propheten (saw) und unserer ersten Qibla, verzeichnet werden. Macht, dass ihre Namen unter denen aufgezählt werden, die dazu beitragen, die frohe Botschaft des Propheten (saw) und das Versprechen des Herrn der Welten zu verwirklichen: nämlich das Versprechen die Nachfolge anzutreten, Macht zu erhalten, Krieg gegen die Juden zu führen, die Verbreitung des Islam in jeden Winkel der Erde, und die Eroberung Roms, so wie vor ihnen Konstantinopel von Mohammed dem Eroberer erobert wurde.

O Mütter, Ehefrauen, Töchter und Schwestern der Soldaten und Offiziere in den Armeen der Muslime! Es obliegt euch, eure Liebsten mit dieser Pflicht zu konfrontieren und sie dazu zu drängen, den Islam und die Muslime auf eine Weise zu unterstützen, die Allah, Seinen Gesandten und die Gläubigen erfreut. Wir zweifeln nicht am Samen des Guten in euch und in euren Lieben. Denn diese Umma des Islam ist stets fruchtbar. Und aus ihrem Schoß werden rechtschaffene und eifrige Söhne geboren, die mit Allahs Willen, große Taten des Khayr vollbringen werden.

Das ist unsere Botschaft an euch. O Allah! Wir haben sie überbracht. O Allah! Sei Zeuge!

**Frauenabteilung
im Zentralen Medienbüro
von Hizb ut Tahrir**

